



Zugestellt durch
Österreichische Post

Nachrichten der Marktgemeinde Wiesmath



Neuer Ankünder am Gewerbebaum-Parkplatz



Amtliche Nachrichten
Ausgabe 1/2021

Mitteilungen des Bürgermeisters



Bgm. Erich Rasner

Liebe Wiesmatherinnen und Wiesmather, liebe Jugend!

Viele von uns können die aktuellen Meldungen zum Coronavirus schon nicht mehr hören. Mutationen, Pressekonferenzen, Infektionsgeschehen usw. sind leider in

aller Munde. Das Virus, welches uns jetzt schon seit einem Jahr begleitet, bestimmt leider nach wie vor unseren Alltag.

Besonders unser gern gelebtes Miteinander ist davon schwer getroffen. So sollten wir momentan unsere Sozialkontakte auf ein Minimum beschränken, es finden keine Veranstaltungen statt und auch das bei uns so rege Vereinsleben leidet sehr unter der momentanen Situation.

Ein Lichtblick ergibt sich jedoch mit der Impfung, welche bereits seit Jahresanfang in Österreich durchgeführt wird.

Wie Sie nachstehend lesen können, soll in Wiesmath eine Impfstraße eingerichtet werden. Vorbereitend sind hier viele Überlegungen und Planungsarbeiten erforderlich, die

sich oft sehr zeitaufwendig gestalten.

Nun hoffen wir auf eine baldige Verfügbarkeit des Impfstoffes, wovon der Start unserer Impfstraße abhängig ist.

Mit der Impfung soll bald wieder Normalität in unseren Alltag einkehren. Leider gibt es keinen Plan B, welcher dieser Pandemie ein Ende bereiten könnte.

Zur finanziellen Situation der Gemeinde kann ich berichten, dass der Rechnungsabschluss 2020 heuer erstmals gemäß den neuen Richtlinien, wie bisher ausgeglichen, erstellt werden konnte. Wie viele andere Gemeinden, sind auch wir vom Einbruch der Ertragsanteile betroffen. Erfreulicherweise stehen unsere Finanzen, aufgrund verantwortungsvollen Wirtschaftens in der Vergangenheit, auf solidem Untergrund. Diesen sparsamen Weg wollen wir auch weiterhin beibehalten und unsere Projekte danach ausrichten.

Ich wünsche allen Gemeindebürgern einen guten Start in den Frühling sowie ein frohes Osterfest!

Bleiben Sie gesund!
Ihr Bgm. Erich Rasner



Ich wünsche euch und euren Familien im Namen des Gemeinderates und der Bediensteten ein frohes Osterfest!

Bgm. Erich Rasner

Impfstraße in WIESMATH

Bucklige Welt: Planungen über Impfstraßen laufen!

Gemeinsam mit den Gemeinden der Region im südlichen Teil des Bezirks Wiener Neustadt, haben wir uns in den letzten Wochen über die Planung von Impfstraßen abgestimmt.

Sobald genügend Impfstoff in NÖ zur Verfügung steht, wird dieser gleichermaßen im Land verteilt.

In den Gemeinden Kirchsschlag, Krumbach, Hochneukirchen-Gschaidt und **WIESMATH** sollen demnach schnellstmöglich Impfstraßen eingerichtet werden. Welcher Impfstoff geliefert wird, ist derzeit noch nicht bekannt bzw. haben wir auch keinen Einfluss darauf.

Wir sind bereits mitten in den Vorbereitungen und wären im April startklar. Fix ist bereits, dass die Impfstraße **MITTWOCHS von 14 - 20 Uhr im Vereinshaus** abgehalten werden soll.

In den anderen 3 Gemeinden werden die Impfstraßen aus heutiger Sicht an folgenden Tagen stattfinden:

FREITAGS von 14 - 20 Uhr in **Krumbach** in der Halle

SAMSTAGS von 14 - 20 Uhr in **Kirchsschlag** im Pfarrzentrum

SONNTAGS von 08 - 14 Uhr in **Hochneukirchen-Gschaidt**

Die Terminbuchung erfolgt ausschließlich über **www.impfung.at**.

Bei der Anmeldung für die Impfung wird auch gleich der Termin für die 2. Teilimpfung gebucht, welche, je nach Impfstoff, ein paar Wochen darauf wieder in der Impfstraße verabreicht wird.

Sobald es dazu von uns und Notruf NÖ weitere Infos gibt, werden wir umgehend darüber informieren!

Ein großes DANKE vorab schon einmal für das kooperative Miteinander aller Beteiligten, besonders an die Freiwilligen des Roten Kreuz Wiesmath, die uns auch bei der Impfstraße wieder tatkräftig unterstützen werden.

Natürlich freuen wir uns auch über jede freiwillige Mithilfe, sei es administratives oder medizinisches Personal. Bitte bei Interesse einfach am Gemeindeamt melden!



Am Foto v.l.n.r.: Gf. GR Christian Stacherl (Krumbach), Bgm. Erich Rasner, Doris Reisenbauer, Stadtamtsleiter Hannes Grabner, Gf. GR Petra Czerwenka und Bgm. Pepi Freiler (Stadtgemeinde Kirchsschlag)

Teststraße im Vereinshaus

Im Bezirk Wr. Neustadt besteht an **über 25 Standorten** die Möglichkeit, einen kostenlosen Antigen-Schnelltest zu absolvieren.

Je nach Region und Tag stehen unterschiedliche Örtlichkeiten zur Verfügung, die Sie regelmäßig oder auch anlassbezogen nutzen können. Die Teststraße ist so eingerichtet, dass ein reibungsloser und rascher Ablauf möglich ist.

In unserer Gemeinde finden die Testungen jeden Dienstag von 16 - 19 Uhr im Vereinshaus statt.

Diese werden seitens der Bevölkerung sehr gut angenommen und tragen wesentlich dazu bei, der Pandemie entgegen zu wirken. Bis zu 300 Personen wurden teilweise innerhalb von 3 Stunden getestet.

Bedauerlicherweise stiegen die Covid-19 Neuinfektionen in den vergangenen Wochen auch in Wiesmath stetig an.

Es wird daher sowohl im eigenen Interesse, als auch um zu verhindern, dass man Mitmenschen gefährdet, erneut auf die Testmöglichkeit vor Ort hingewiesen.

Ein großes Danke an die Freiwilligen der Ortsstelle des Roten Kreuzes, welche Woche für Woche die Testungen, nicht nur in unserer Gemeinde - sondern auch in Schwarzenbach, Hochwolkersdorf und Bromberg - durchführen!

Herzlichen Dank auch an alle Helfer, sei es Gemeinderäte oder andere Freiwillige, die sich für diesen Dienst zur Verfügung stellen.



Neue Wandertafel am Gewerbebaumparkplatz

Wie Sie wahrscheinlich schon gesehen haben, wurde vor kurzem der Ankünder rund um den Wiesmather Gewerbebaum fertig gestellt.

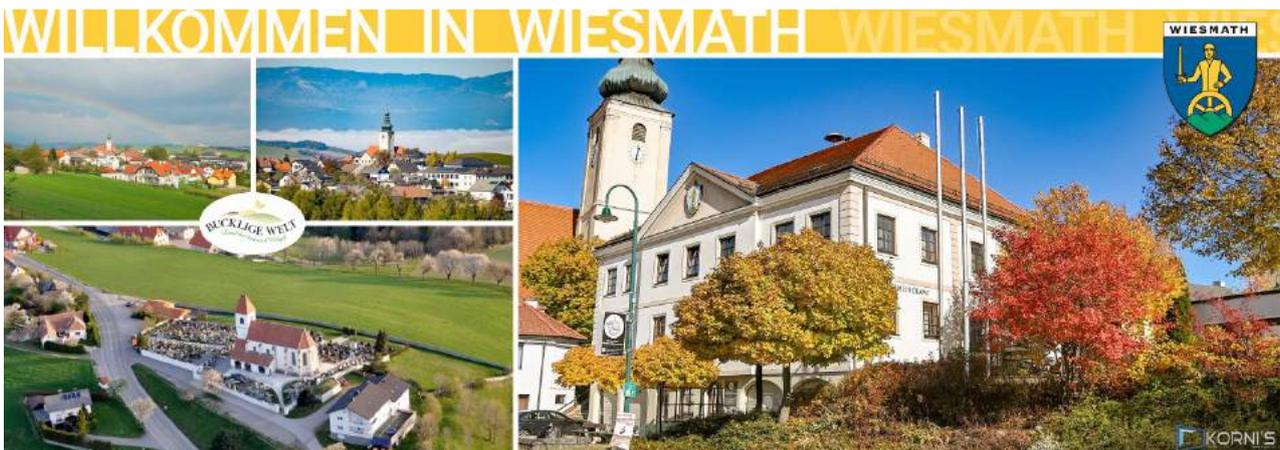
Die im Vorjahr begonnene Umgestaltung des Parkplatzes ist somit mit der Montage dieser Tafeln abgeschlossen.

Auf den vorderen beiden Seiten befinden sich Fotos unserer Gemeinde. Diese können bei Veranstaltungen mit Transparenten überhängt werden

Parkplatzseitig findet sich ein Ortsplan sowie ein Übersichtsplan aller Wiesmather Wanderwege mit Beschreibungen der einzelnen Routen.

Wir verfügen in unserer Gemeinde über 10 Rundwanderwege, welche sehr gerne von Einheimischen und Gästen genutzt werden. Von leichten bis anspruchsvollen Strecken ist für jedermann was dabei.

Probieren Sie es aus und entdecken Sie unsere Gemeinde auf den verschiedenen Routen!



Arbeitsgruppe „Schorin“

Wie bereits berichtet, wurden im vergangenen Jahr drei Grundstücke im Gesamtausmaß von knapp 27.000 m² unterhalb der Brunnengasse angekauft.

In der Schneeberggasse sind nur mehr einige wenige Bauplätze verfügbar, weshalb man sich nun Gedanken über eine weitere Aufschließungszone in unserer Gemeinde gemacht hat.

Dieses **Grundstück „Schorin“**, wie es ortsüblich genannt wird, schien der Gemeinde hierfür sehr geeignet und konnte nun von der bisherigen Eigentümerin käuflich erworben werden.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde nun beschlossen, eine Arbeitsgruppe mit der Ausarbeitung einer möglichen Aufschließung zu betrauen. Mit der Bildung dieser Arbeitsgruppe soll nun ein Planungsprozess über die Siedlungsstruktur mit angemessener Infrastruktur in Gang gebracht werden.

Folgende Mitglieder werden sich in Zukunft als lösungsorientierte Arbeitsgruppe im Sinne der Gemeinde und aller Beteiligten damit befassen:

Vzbgm. Hubert Kornfeld

GfGR Gabriela Grundtner

GfGR Andreas Neubauer

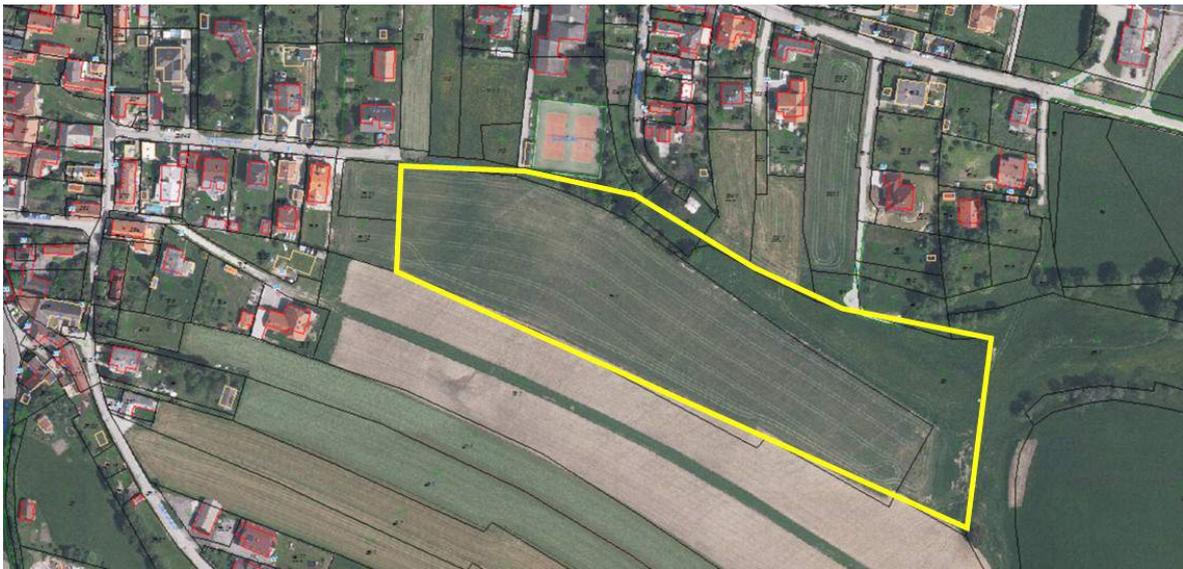
GR Thomas Ernst

GR Peter Eidler

GR Siegfried Gubala

GR Thomas Wolf

Auch Sie, liebe Wiesmatherinnen und Wiesmather, sind herzlich eingeladen, Ihre Ideen an uns heranzutragen! Wir sind für jede sinnvolle Anregung dankbar und ersuchen die unmittelbaren Anrainer um ein wohlwollendes Miteinander.



NÖGIG - Glasfaserausbau

Am 02.03.2021 fand durch den Vertreter der NÖGIG, Bgm. Ing. Thomas Heissenberger, eine Informationsveranstaltung für den Gemeinderat statt. Hierbei wurde über den Verhandlungsstand mit dem Bund betreffend des Glasfaserausbaus in unserer Region berichtet.

Sobald diese Verhandlungen positiv abgeschlossen werden, sind auch Teile unserer Gemeinde für das Ausbaug Gebiet vorgesehen.

Es handelt sich um die Herstellung einer Infrastruktur, welche aber nur bei verpflichtender Teilnahme

von ca. 42 % der betroffenen Haushalte in Angriff genommen wird.

Die Gemeinderäte werden in den nächsten Monaten auf die betroffenen Haushalte mit Detailinformationen zukommen.

Bis zu diesen Gesprächen werden auch die zu erwartenden Kosten für die Anschlusswerber vorliegen.

Vielleicht kann sich jeder einzelne jetzt schon überlegen, ob für ihn Glasfaserinternet grundsätzlich wünschenswert erscheint.

Neues Kommando bei den Freiwilligen Feuerwehren

FF WIESMATH

Am 06.01.2021 fand die verkürzte Mitgliederversammlung der FF Wiesmath statt, die unter Einhaltung des Corona-Präventionskonzeptes abgehalten wurde.

Unter der Wahlleitung von Bürgermeister Erich Rasner wurde **OBI Harald Ostermann** als neuer Kommandant und **BI Roman Schwarz** als dessen Stellvertreter mit überwältigender Mehrheit gewählt. Als neuer Leiter des Verwaltungsdienstes wurde HBM Stefan Grundtner und Stellvertreter SB Robert Ostermann bestellt.

Wir wünschen dem neuen Kommando alles Gute für diese verantwortungsvolle Aufgabe und danken dem bisherigen Kommandanten OBI Josef Schwarz und dessen Stellvertreter BI Robert Beisteiner für ihre geleistete Arbeit!

FF SCHWARZENBERG

Auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzenberg wurde am 10.01.2021 ein neues Kommando gewählt.

Vzbgm. Hubert Kornfeld übernahm, in Vertretung von Bgm. Rasner, die Wahlleitung und gelobte das neue Kommando an.

Neuer Kommandant der FF Schwarzenberg ist nun **OBI Hans-Jürgen Seidel**, zu dessen Stellvertreter wurde **BI Markus Beisteiner** gewählt. Leiterin des Verwaltungsdienstes ist **V Beisteiner Christina**.



v.l.n.r.: Johannes Seidel, Christina Beisteiner, Vzbgm. Hubert Kornfeld, Peter Beisteiner, Hans-Jürgen Seidel, Markus Beisteiner



v.l.n.r.: Stefan Grundtner, Harald Ostermann u. Roman Schwarz

Die Freiwillige Feuerwehr Wiesmath möchte sich auf diesem Wege herzlichst für die bisherige Unterstützung bedanken und freut sich auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit! Auch in diesen schwierigen Zeiten ist die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr durch entsprechende Maßnahmen jederzeit sichergestellt.



**Ein herzliches
"Dankeschön"
an die beiden ehemaligen
Kommandanten
für euren Einsatz!**

Vzbgm. Kornfeld gratulierte dem neu gewählten Kommando, bedankte sich bei den anwesenden Kameraden, vor allem beim bisherigen Kommandanten BI Peter Beisteiner, für deren Arbeit und Einsatz und wünschte Ihnen alles Gute für 2021.

Rotes Kreuz - Ortsstellenversammlung mit Neuwahlen

Am 12.02.2021 fand unter strengen COVID-19 Sicherheitsbestimmungen im Vereinshaus die Neuwahl für die Rotkreuz-Ortsstelle Wiesmath statt.

Ortsstellenleiter Josef Braunstorfer bedankte sich in seinem Bericht bei seinen Kolleginnen und Kollegen für ihren großartigen Einsatz für das Wohl der Bevölkerung. Besonders stolz ist er, dass seit 2015 neun Personen aus den Betreuungsgemeinden Bromberg, Hochwolkersdorf, Schwarzenbach und Wiesmath den Zivildienst absolviert haben und seither als Sanitäter in der Ortsstelle tätig sind.

2 Personen haben 2020 die erforderlichen Prüfungen abgelegt und sind nunmehr ebenfalls als Rettungssanitäter tätig. Derzeit absolviert eine Person den Kurs und ist als Praktikantin in der Ortsstelle tätig. 2017 wurde der Neubau der Ortsstelle eröffnet. Ebenso bedankte er sich bei den Gemeindevertretern der Betreuungsgemeinden für die finanzielle Unterstützung.

Derzeit sind 30 Sanitäter aktiv in der Ortsstelle Wiesmath tätig. Diese verfügt in ihrem Fuhrpark derzeit über zwei Rettungstransportwagen und einen Behelfskrankentransportwagen. Durchschnittlich werden drei Ausfahrten pro Tag durch die KollegInnen der Ortsstelle Wiesmath durchgeführt.

Folgende Personen wurden in den Ortsstellenausschuss gewählt:

Ortsstellenleiter:	Braunstorfer Josef
Ortsstellenleiter Stv.:	Schwarz Franz
Ausschussmitglieder:	Beisteiner Peter
	Bernhart Adrian
	Birnbauer Andreas
	Braunstorfer Martin
	Freytag Kathrin
	Gallei Herbert
	Hafenscher Harald
	Rasner Erich
	Rosenkranz Christoph
	Sinabell Markus



Am Foto:

Vorne: Vzbgm. Bianca FÜRST (Gdvertreterin Hochwolkersdorf), Bgm. Erich Rasner, Vzbgm. Adrian Bernhart
Hinten: Kathrin Freytag, Herbert Gallei, Markus Sinabell, Andreas Birnbauer, Ortsstellenleiter Josef Braunstorfer, Harald Hafenscher, Peter Beisteiner, Martin Braunstorfer

Nachruf Hans Eidler †

Völlig unerwartet ist Hr. Johann Eidler am 19.01.2021 verstorben.

Hans war viele Jahre lang Obmann des Imkervereins Wiesmath. Die Imkerei und der Verkauf von Imkereiprodukten waren sein großes Hobby, weshalb er diese Tätigkeit mit großer Leidenschaft ausübte.

Ebenso war er Obmann der Abwassergenossenschaft Sommerhäuser und engagierte sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzenberg.

Hans Eidler wurde 1947 in Wiesmath geboren. Er machte eine Lehre zum Elektriker und Aufzugstechniker in Wien und war danach 8 Jahre Matrose bei DDSG. 1975 heiratete er seine Frau Anni, mit ihr hat er 3 Kinder und 6 Enkeltöchter.

Für uns alle war Hans ein sehr angenehmer Gesprächspartner, der besonders durch seine ruhige und besonnene Art bei vielen Menschen beliebt war.

**Lieber Hans,
ruhe in Frieden!**

**Möge Gott dir deine
guten Taten lohnen.**



Ehemalige Wiesmatherin - Frau Hansi Katz verstorben

Am 06.12.2020 ist Frau **Hansi Katz** in Los Angeles verstorben.

Sie war **die letzte noch Lebende** der jüdischen Familien, die 1938 in Wiesmath von den Nationalsozialisten ausgeraubt, enteignet und vertrieben wurden.



Frau Katz ist 1926 als jüngstes der drei Kinder von Alwine und Max Jaul geboren. Die Familie Jaul betrieb damals ein Kaufmannsgeschäft im Ort.

Hansi ist an ihrem 12. Geburtstag mit ihrer Familie und mit der zweiten jüdischen Familie, den Reiningers, nach Wien geflohen.

1940, zu Beginn des zweiten Jahres des Weltkriegs, gelang es den Wiesmathern schließlich, das Deutsche Reich zu verlassen und nach Palästina zu gelangen.

Frau Katz und ihre Eltern wurden jedoch von der britischen Verwaltung des Landes zusammen mit vielen anderen als illegale Migranten nach Mauritius im Indischen Ozean deportiert und dort bis zum Kriegsende interniert. 1945 wurde ihnen schließlich die Ansiedlung in Palästina gestattet.

Hansi hatte 1949 Egon Katz geheiratet, dem aus Brünn die Flucht nach Palästina gelungen war. Sie wurden Eltern zweier Töchter und wanderten schließlich in die USA aus. Seit 1964 lebten sie in Los Angeles. Ein Besuch der verlorenen Heimat gelang ihnen nicht mehr.

Egon Katz starb mit 92 Jahren im Jahr 2012. Hansi hinterließ neben ihren Töchtern vier Enkel und fünf Urenkel.



Hansi Katz als 4. von rechts, gemeinsam mit Freunden während ihrer Internierung auf Mauritius (1945)

Möge ihre Seele eingebunden sein in das Bündel des Lebens. - So steht es auf den Gräbern ihrer Vorfahren in Österreich-Ungarn und Israel, so wird es auch in Amerika auf dem ihrigen zu lesen sein.

Krapfenspende



Anlässlich des Faschingsdienstags durften sich die Kindergarten- und Volksschulkinder, samt deren Pädagoginnen, Helferinnen und Lehrerinnen über eine süße Überraschung freuen.

Bgm. Erich Rasner und Vzbgm. Hubert Kornfeld überbrachten von der Partei gesponserte Fa-

schingskrapfen. Diese sollen einerseits für den heuer entfallenen, von den WIR-Frauen veranstalteten, Kindermaskenball „entschädigen“, andererseits auch eine kleine Anerkennung im derzeit anstrengenden Arbeitsalltag in Schulen und Kindergärten sein.

Sweet Revolution von Fairtrade

Wir alle lieben Schokolade. Trotzdem hinterlassen extreme Armut, Ausbeutung und Kinderarbeit immer noch viel zu oft einen bitteren Beigeschmack. Um das zu ändern, hat FAIRTRADE die Initiative „Sweet Revolution für fairen Kakao“ ins Leben gerufen. Aber dafür braucht es jeden von uns. Und so einfach geht es: auf www.fairtrade.at/sweet-revolution kann jeder seine Stimme mit einem eigenen Protest-Slogan erheben.

Die besten Slogans werden mit tollen Preisen ausgezeichnet. Die 4. Klassen der NMS Wiesmath waren diesbezüglich schon kreativ und haben bereits den ein oder anderen Slogan kreiert! Alle Slogans findet man ebenfalls auf angeführten Internetseite. Die Kinder freuen sich bestimmt über viele Likes!



GR Marion Rosenkranz

Kauf fair, dafür bekommen die anderen mehr!	FAIRzichte auf billige Ware und kaufe faire Schokolade!	Fairtrade – weils mir die Menschen wert sind.
Faire Schokolade – sodass ich nur mehr ein schlechtes Gewissen gegenüber meiner Linie habe.		Schokolade schmeckt gut – faire Schokolade schmeckt besser.
Schokolade ist der beste Freund des Menschen. Freunde müssen immer FAIR bleiben.		



Caritas Pflege

Unsere engagierten MitarbeiterInnen pflegen verlässlich, kompetent und mit Herz. Möchten Sie nähere Informationen über unsere Pflegeangebote oder haben Sie Interesse, unser Team zu unterstützen so kontaktieren Sie:

Frau Elisabeth Binder DGKP
Caritas Pflege Kirchsschlag&Zöbern
0664-526 82 42

Mittelschule Wiesmath

Digitales Lernen mit eigenen Endgeräten

Die „Corona-Krise“ begleitet uns nun seit fast einem Jahr und Lockdown, Distance-learning, Home-schooling, E-Mail, Schoolfox und viele weitere englische Begriffe sind Schülern und Lehrern ständige Begleiter des Alltags geworden.

Wir sind froh, dass wir seit Semesterbeginn wenigstens im Schichtbetrieb Unterricht anbieten können – natürlich ist auch das Schuljahr 20/21 ein besonderes, etwas anderes.

Um diesen schwierigen Lernumständen auch etwas Positives abgewinnen zu können, richten wir schon jetzt den Blick auf den kommenden Herbst, wo wir hoffentlich ein „Präsenzunterrichtsjahr“ starten dürfen und auch die folgenden Monate nicht mehr von Lockdowns unterbrochen werden. Die Hoffnung darauf wollen wir uns nicht nehmen lassen!

Im Herbst starten wir gemeinsam mit Unterstützung des Unterrichtsministeriums und der Bildungsdirektion die „Digitalinitiative mit Endgeräten für jeden Schüler“.

Beginnend mit der kommenden ersten Klasse erhalten alle Schüler aufsteigend in den nachfolgenden Jahren ein eigenes digitales Endgerät in Form eines Tablets mit Tastatur. Dieses geht in das Eigentum des Schülers über und wird zu einem Selbstkostenpreis von 25% des Neupreises übergeben – 75 % übernimmt der Bund.

Die nun neu geschaffene digitale Infrastruktur mittels WLAN in allen Klassenräumen lässt es zu, dass nicht nur in den beiden Informatikräumen digital gearbeitet werden kann.

Gemeinsam freuen wir uns, Lehrer und Schüler und Eltern, hier eine neue Lernkultur zu den bisherigen Unterrichtsgestaltungsmöglichkeiten etablieren zu können.

In diesem Sinne bleiben wir an unserer Mittelschule weiterhin negativ in Corona-Hinsicht und positiv bezüglich der weiteren Entwicklung unserer Bildungseinrichtung!

Dir. Andreas Mühlhofer, M.Ed.
Schulleiter der Mittelschule und PTS

P.S: Für das kommende Schuljahr sind bereits mehr als 20 Schüler für die erste Klasse angemeldet und 27 Schüler für die PTS – dies bedeutet wieder 2 PTS Klassen im Jahr 21/22.



Spielplatzreinigung

Da der Turnsaal aufgrund der Corona-Situation momentan nicht genutzt werden kann, muss der Turnunterricht für die Schüler der Mittelschule bereits seit vielen Wochen im Freien durchgeführt werden.

So hatte man die Idee, Bewegung im Freien mit Nützlichem zu verbinden. Kurzerhand haben sich die Schüler der 4. Klassen, gemeinsam mit ihren Lehrern Katrin Oberger und Stefan Grill, bereitklärt, den Kinderspielplatz frühlingstfit zu machen.





Die Kinder waren mit vollem Arbeitseifer dabei und konnten so ein paar abwechslungsreiche Stunden im Freien verbringen.

Die Marktgemeinde Wiesmath bedankt sich herzlich für eure tatkräftige Mithilfe!

Mutwillige Sachbeschädigungen

Seit mehreren Wochen kommt es leider im Ort immer wieder zu mutwilligen Sachbeschädigungen. Der Kinderspielplatz dürfte nicht nur Kinder und Familien erfreuen, sondern auch welche, die gerne ihre Zerstörungswut ausüben.

Eine Kleinkinder-Sitzgarnitur aus Holz wurde bereits 3x mutwillig zerstört und zuletzt so massiv beschädigt, dass eine Reparatur nicht mehr möglich war.

Ebenfalls wurde vor kurzem ein kleiner Kunststoffessel vom Spielplatz entwendet, zerbrochen und auf einer Bank außerhalb aufgefunden.

Die Gemeinde betreut und pflegt den Spielplatz und sorgt dafür, dass Alt und Jung die Anlage nutzen können. Deshalb sorgen solche Sachbeschädigungen für absolutes Unverständnis.

Auch im Kirchenpark wurden bei den Kreuzen die Edelstahl-Nummern verbogen und vertauscht.

Vielleicht hilft uns dieser Artikel, diese sinnlosen Aktionen zu beenden und die Verursacher ausfindig zu machen. Ebenso ersuchen wir Sie, liebe Wiesmatherinnen und Wiesmather, bei Beobachtungen oder auffälligen Vorkommnissen, dies bei der Gemeinde zu melden.



GfGR Gabriela Grundtner

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Videoüberwachung am Bauhof

Wir möchten nochmals in Erinnerung rufen, dass der Bauhof rund um die Uhr videoüberwacht wird!

Leider kommt es immer wieder vor, dass Mitbürger außerhalb der Öffnungszeiten ihren Müll (sei es Papier, Sperrmüll oder andere Dinge) entsorgen.

Der Bauhof ist für alle Einwohner im zweiwöchigen Intervall **freitags von 14 - 17 Uhr, sowie jeden 1. Samstag im Monat von 09 - 11 Uhr** geöffnet.

Außerhalb dieser Öffnungszeiten darf das Bauhofgelände nicht betreten werden und

kommt dies einer Besitzstörung gleich!

Während der Öffnungszeiten können Altpapier, Alt Holz, Bauschutt, Sperrmüll, Altöl (Nöli-Küberl), Problemstoffe sowie Elektroaltgeräte entsorgt werden.

Sollte eine gesonderte Entsorgung von z.B. Sperrmüll für Sie erforderlich sein, so bieten wir Ihnen natürlich auch die Möglichkeit der Terminvereinbarung. Bitte hierfür einfach Kontakt mit der Gemeinde bzw. einem Gemeindearbeiter aufnehmen.



Achtung Kinder-Tafel

Seitens der Raiffeisenkasse Wiesmath-Hochwolkersdorf wurden der Gemeinde neue „Achtung Kinder - Schilder“ übergeben. Herzlichen Dank an Dir. Johann Trimmel für das zur Verfügung stellen der neuen Tafeln, die für mehr Aufmerksamkeit auf die Kinder in stärker befahrenen Straßen sorgen sollen.

Einige dieser Tafeln wurden kürzlich schon montiert bzw. wurden bereits in die Jahre gekommene Tafeln ausgetauscht.

Sollte noch Bedarf an einer solchen Tafel in einer Straße bestehen, so können Sie sich gerne am Gemeindeamt melden.



Neuer Verkehrsspiegel

Bei der Einfahrt zur Schneeberggasse wurde kürzlich ein Verkehrsspiegel aufgestellt, um den aus Richtung Nußleiten kommenden Verkehr besser einsehen zu können.

Demnächst soll auch der bestehende Gehsteig in der Schlattenstraße bis auf Höhe Einfahrt Schneeberggasse verlängert werden. Zur Herstellung wurde um die Unterstützung des Landes NÖ angesucht. Die Gehsteigerstellung soll von Mitarbeitern der Straßenmeisterei Aspang umgesetzt werden.

Mit diesen Maßnahmen soll eine wesentliche Verbesserung der Verkehrssicherheit, insbesondere für unsere Kinder, erreicht werden.



Aktuelles

Aufgrund der vielen schneereichen Tage im Dezember und Jänner waren unsere Bauhofmitarbeiter heuer mit den Schneeräumungsarbeiten sehr ausgelastet.

Die schneefreien Wintertage wurden wieder genutzt, um die öffentlichen Parkbänke instand zu halten bzw. zu setzen.

Diese werden üblicherweise im Herbst eingesammelt, um nicht der strengen Witterung ausgesetzt zu sein und dann im Frühjahr wieder an die gewohnten Plätze gestellt.

Ebenso wurden bereits alle Maschinen, wie Kommunaltraktor, Rasenmäher, usw., für die erforderlichen Arbeiten im Frühjahr umgebaut bzw. wieder hergerichtet.

Im Herbst fand die jährliche Baumkontrolle statt. Hierbei werden alle Bäume auf öffentlichem Grund von einem Sachverständigen überprüft. Wegen geringer Standhaftigkeit mussten einige Bäume auf der Hauptstraße entfernt werden. An diesen freien Stellen sollen wieder neue Bäume gepflanzt werden.

Am Junifestplatz wurde bereits das Fundament für eine Solarleuchte vorbereitet. Diese soll den (Park-) Platz zukünftig besser beleuchten.

Auch für die Installation der neuen Kirchenbeleuchtung sind schon Vorbereitungsarbeiten durchgeführt worden. Geplant ist eine Umstellung auf umweltfreundliche LED-Beleuchtung im Zuge des Wehrkirchenprojektes „Slowlight“.

„Mehr Bäume für meine Gemeinde“ mit EVN Bonuspunkten

Gemeinsam mit der Gemeinde Wiesmath startet die EVN die Aktion „**Mehr Bäume für meine Gemeinde**“. Dabei kann ab Juni jeder EVN Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten.

Mit den gespendeten Erträgen werden heimische Baumarten erworben und auf dem Gemeindegebiet gepflanzt.

„Wir möchten mit dieser Aktion Erholungsräume auf regionaler Ebene schaffen und unterstützen. Gleichzeitig geht es uns natürlich auch um die Bewusstseinsbildung“, skizziert Bürgermeister Rasner die Idee.

Gespendet werden kann bis 30. September 2021.

Bonuspunkte sammeln & spenden – So funktioniert's:

Alle EVN Kunden, die Strom oder Gas beziehen, sammeln schon allein damit ganz automatisch Bonuspunkte.

Zusätzlich können mit wenig Aufwand noch mehr Bonuspunkte gesammelt werden – etwa mit der Anmeldung zum Newsletter, der Nutzung der Online Services PLUS oder durch die Weiterempfehlung der EVN.

Die gesammelten Bonuspunkte können für viele unterschiedliche Dinge eingelöst, aber auch gespendet werden:

1. Website evn.at/baumaktion aufrufen
2. Anmelden, um den aktuellen Bonuspunkte-Stand zu erfahren
3. Gewünschten Spendenbetrag eintragen und **Spende mit „Jetzt Bonuspunkte spenden“ bestätigen.**

Alternativ kann auch per Mail: info@evn.at oder in einem EVN Service Center: evn.at/standorte gespendet werden.

Mehr unter www.evn.at

EVN
Energie. Wasser. Leben.

BERATUNG FÜR
di und mi.

Erfahrung und Know-how aus der Region:
Lernen Sie Ihren EVN Energieberater kennen!
Mehr auf evn.at/beratung

Jetzt Photovoltaik-Anlage planen:
0800 800 333

Rückschnitt von Thujen und Hecken

Wir möchten **nochmals** eindringlich alle Grundstücksbesitzer, deren **Bäume, Hecken oder Sträucher auf öffentliches Gut wachsen, ersuchen, diese unbedingt zurückzuschneiden und in Form zu halten!**

Diese Sträucher stellen oft eine Beeinträchtigung für den Verkehr und auch die Fußgänger dar, da die Straßenbreite durch den Heckenwuchs oft stark verschmälert wird.

Oft kommt es auch vor, dass Lichtmasten regelrecht einwachsen, bitte auch darauf Rücksicht zu nehmen.

Der Baum- und Strauchschnitt (kein Rasenschnitt!) kann bis auf weiteres im Hof des alten Lagerhauses in dem dafür vorgesehenen Bereich abgeladen werden.

Ab dem nächsten Jahr ist eine Verlegung der Baum- und Strauchschnittstelle geplant.

Blühwiesen-Sonntag am 18.04.2021



EIN SONNTAG IM ZEICHEN DER BLÜHWIESE

Am 18. April 2021 ruft „Natur im Garten“ zum gemeinsamen Blühwiesensonntag auf.

Mit dieser Aktion soll darauf aufmerksam gemacht werden, wie wichtig Blühwiesen für unsere Nützlinge sind. Bringen Sie Ihre Gemeinde und Ihr Eigenheim am **18. April**, beim Blühwiesensonntag zum Blühen und schaffen Sie somit eine Nahrungsquelle für Bienen, Schmetterlinge & Co. Blumenwiesen-Samensackerl können Sie sich kostenlos beim „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74333 bestellen.

Holen Sie sich ihr gratis Blühwiesen-Samensackerl vor dem ADEG-Markt bzw. bei den wöchentlichen Testungen vor dem Vereinshaus ab und helfen Sie mit, unsere Gemeinde und ganz Niederösterreich zum Blühen zu bringen.

Alle Informationen und Details finden Sie unter www.bluehsterreich.at.

Fotografieren Sie bis **1. August 2021** Ihre schönste Blühwiese und laden Sie Ihr Foto unter www.bluehsterreich.at hoch. Großartige Preise warten auf Sie.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Wiesmath, Hauptplatz 2, 2811 Wiesmath

Druck: Kopie&Plakat Renate Ötschmaier, Rosentalerstraße 37, 2821 Frohsdorf

Für den Inhalt und die Fotos verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel und Fotos): Erich Rasner, Bgm.

Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung. Die Marktgemeinde Wiesmath behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist immer miteingeschlossen!

Neues vom SK Wiesmath

Trotz der Corona- bzw. Winterpause wurde beim SKW fleißig gearbeitet.

Mit großer Freude dürfen wir mitteilen, dass die Homepage des SK Raika Wiesmath neu gestaltet wurde und seit einigen Wochen online ist. Neben den altbewährten Punkten findet man ab sofort auch einen Webshop, Anmeldemöglichkeit für die SKW News bzw. die Mitgliedschaft uvm...

Ein herzliches Dankeschön für die tolle Neugestaltung der Seite an unser Vorstandsmitglied Markus Schwarz, der viele Stunden und Mühen auf sich genommen hat.

Unter www.skwiesmath.at oder direkt mittels des nebenstehenden QR-Codes kann man sich selbst davon überzeugen.



Aber auch am Spielfeld selbst gab es Veränderungen. Da unsere Flutlichtanlage bereits in die Jahre gekommen war, wurden im November durch die ortsansässige Elektrofirma Riegler neue, energiesparende und umweltschonende Flutlichter montiert.

Die Kosten für diese neue Anlage wurden zu Teilen von unserer Gemeinde, dem Bund, dem NÖ Fußballverband, dem Land NÖ und dem SKW selbst aufgebracht.

Auch an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Die Spieler freuen sich bereits – in hoffentlich naher Zukunft – sich unter diesen neuen Bedingungen zurück ins „Rampenlicht“ zu spielen!



Gemeinderatssitzung vom 11. März 2021

Pkt. 1: Genehmigung des letzten Protokolls

Das Sitzungsprotokoll gilt EINSTIMMIG als genehmigt

Pkt. 2: Fenster Volksschule

Beschluss über Instandsetzungsarbeiten - EINSTIMMIG

Pkt. 3: Feuerwehrbekleidung

Ankauf von neuer Einsatzbekleidung, Beteiligung in Höhe von 50% - EINSTIMMIG

Pkt. 4: Baurechtsvertrag

Mit der WET Gruppe - MEHRSTIMMIG

Pkt. 5: Arbeitsgruppe Schorin

Bildung einer Arbeitsgruppe für das neue Bauland „Schorin“- EINSTIMMIG

Pkt. 6: Wortmeldungen und Berichte

TESTMÖGLICHKEITEN in der Umgebung

Montag	Hollenthon 14.00 - 16.00 Uhr	Sitzungssaal des Gemeindeamts, Kirchenplatz 2/1
	Hochwolkersdorf 16.00 - 19.00 Uhr	Feuerwehrhaus, Hofgasse 6
Dienstag	Wiesmath 16.00 - 19.00 Uhr	Vereinshaus, Schoringasse 6
Mittwoch	Bromberg 17.00 - 20.00 Uhr	Pfarrstall, Markt 1
	Hollenthon 16.00 - 18.00 Uhr	Sitzungssaal des Gemeindeamts, Kirchenplatz 2/1
Donnerstag	Schwarzenbach 17.00 - 19.00 Uhr	Gemeindeamt, Markt 4
Freitag	Hollenthon 08.30 - 13.00 Uhr	Sitzungssaal des Gemeindeamts, Kirchenplatz 2/1
Samstag	Bromberg 16.00 - 18.00 Uhr	Pfarrstall, Markt 1

Alle weiteren Teststandorte finden Sie unter www.testung.at

Parteienverkehr Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist aufgrund der angespannten Coronasituation derzeit für den direkten Parteienverkehr geschlossen.

Telefonisch sind wir von MO - FR von 08 – 12 Uhr, unter der Tel. 02645/2231 sowie unter gemeinde@wiesmath.gv.at für Sie erreichbar.

Die Abgabe von Schriftstücken ist via Gemeindebriefkasten jederzeit möglich, dieser wird täglich entleert.

Sollte ein persönliches Zusammentreffen unbedingt erforderlich sein, ersuchen wir um telefonische Kontaktaufnahme.

Notar- und Bausprechtag

Der Notarsprechtag (Mag. Herbert Taschner) findet nach wie vor jeden 3. Dienstag im Monat um 17 Uhr statt.

Unser Bausachverständiger Bmstr. Ing. Matthias Scheibenreif kommt jeden 3. Freitag um 08 Uhr aufs Gemeindeamt.

Für beide Sprechtage ist eine Terminvereinbarung unter 02645/2231 erforderlich!

Ebenso ist das Einhalten der Abstandsregeln sowie das Tragen einer FFP2-Maske verpflichtend.